

Bagdad: Biden verspottet Saddam

Bagdad. US-Vizepräsident Joe Biden beging den 233. Jahrestag der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten am Samstag in Bagdad. In seiner Ansprache vor Besatzungssoldaten spottete Biden über den hingerichteten einstigen irakischen Präsidenten Saddam Hussein. Mit Blick auf die Einbürgerung von 237 ausländischen Soldaten der US-Armee in die USA am Samstag sagte er, diese Zeremonie habe in Saddam Husseins einstigem Palast stattgefunden: »Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen«, sagte Biden, »der Mistkerl rotiert jetzt im Grab«.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/127626.bagdad-biden-verspottet-saddam.html>